

MAX KELLER AN ANTON JÄHNDL IN SALZBURG
ALTÖTTING, 10. JANUAR 1826

Altenoetting den 10 Jan.
1826

Hochzuverehrender Herr Jähndl!

- 5 Herr Staatsrath von Nissen hat mich nun selbst mit einen Brief beehrt, schrieb mir
aber nicht, wo er *logiert*; ich sehe mich also genöthigt Ihnen um die Beförderung an-
liegender mus. Zeitungen etc. zu bitten. Die frühere Sendung, bitte am Donnerstag
Nachmittag, oder am Freitage Vormittag, zu dem ModlhammerBräu gutgepackt hin-
zuschicken, und der fahrenden Neuoettinger-Botin übergeben zu lassen, dann erhalte
10 ich wieder alles richtig. Das mir mitgetheilte dramatische Gedicht folgt nebst meinen
verbündlichsten Dank zurücke. Mit den *Monsieur Forkel* bin ich aber noch nicht ganz
fertig; weil mir so wenig Zeit zum Lesen übrig bleibt, und zum Theil sündige ich auch
auf Ihre Nachsicht. Findet sich im 2^{ten} Theil der Allgemeinen Geschichte der Musik,
nichts über *Mozart*? –
- 15 So viel für heute; das Weitere schreibe ich dann nächsten Postag. Empfehlen Sie mich
indeß Herrn Staatsrath, und tragen Sie möglichst Sorge, daß ich das Buch: Interessante
Erzählungen | : worin sich einige Anekdoten von *Mozart* befinden : | sehr bald wieder
zurücke bekomme, weil das Buch nicht mein gehört. Leben sie wohl, dieß wünscht
Ihnen zum neuen Jahr Ihr

20

Freund und Diener
Keller.

Uebersicht der Inlage.

- a) Leipz. all. mus. Zeitung Jhrgg XI. XII. und XV. b) Alle Jhrgänge der Boßler. mus.
25 Zeitung. c) Mozarts Biographie. d) Interessante Erzählungen. e) Baierisches Mus. Le-
xikon.
f) *Danzi Dèlass. Musical Cahier VI.*